



Mitteilungsblatt der



Gemeinde Holzkirchen

Jahrgang 16

Freitag, 03.05.2013

Nummer 5

Gemeindliche Mitteilungen

Obsternte

Die zahlreich vorhandenen Bäume in unseren Fluren und entlang von Wald- und Wirtschaftswegen aber insbesondere entlang von Gemeinde- oder Gemeindeverbindungsstraßen verursachen aufgrund der fehlenden Ernte des Obstes eine nicht unerhebliche Belastung der Entwässerungsgräben und führen in speziellen Fällen zu Verstopfungen an Ein- oder Durchlässen.

Die Beseitigung derartiger Verstopfungen verursacht einen nicht unerheblichen Aufwand, der durch Abernten der Bäume oder Auflesen des „Fallobstes“ für die Gemeinde vermeidbar wäre.

Bitte tragen Sie als Eigentümer oder Nutzer der Bäume dazu bei, in diesem ein besseres Erscheinungsbild und eine Reduzierung des Aufwands zu erreichen.

Für Ihre Unterstützung vielen Dank.

Beck
1. Bürgermeister

Reinigung der Gehwege / Überhängende Sträucher

Die Gemeinde Holzkirchen hat eine Satzung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen. Diese Satzung verpflichtet jeden Bürger, den Gehweg sauber zu halten. Hierzu gehört auch, das überwuchernde Gras (insbesondere bei unbebauten Grundstücken) zu beseitigen. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, sich entsprechend zu verhalten bzw. ihre Mieter auf diese Pflichten hinzuweisen.

Des Weiteren ist nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz der öffentliche Verkehrsraum von hineinwachsenden Ästen, Sträuchern und dergleichen frei zu halten. Im Einzelnen bedeutet dies über Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und über dem Straßenraum bis zu einer Höhe von 4,50 m. Dasselbe gilt auch für unbebaute Grundstücke.

Bitte entfernen Sie evtl. vorhandenen Überhang bzw. halten Sie den Gehweg in einem ordentlichen Zustand. Helfen Sie durch Ihr entsprechendes Verhalten mit, nicht nur den Vorschriften zu entsprechen sondern das Erscheinungsbild der Gemeinde positiv zu beeinflussen.

Beck
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 2. April 2013

Bauantrag: Neubau Zweifamilienhaus mit Nebengebäude auf Fl.Nr. 84, Nibelungenstr. 33, Holzkirchen

Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt.

Umbau und Umnutzung des ehem. Schulgebäudes; Bekanntgabe der Angebote für die Trockenbauarbeiten

Die Trockenbauarbeiten im ehemaligen Schulgebäude wurden beschränkt ausgeschrieben. Von den 10 zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Fachfirmen haben zwei abgegeben.

Die Firma Jaeger Ausbau GmbH + Co.KG, Dettelbach wird mit der Ausführung der Trockenbauarbeiten zum geprüften Angebotspreis von 16.972,91 € brutto beauftragt.

Neuerlass der Ausbaubeitragssatzung (ABS) der Gemeinde Holzkirchen

In der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages (BayGT), welche bereits sowohl vom Bayerischen Verfassungsgerichtshof als auch vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) überprüft und für rechtens befunden wurde, ist in § 8 folgender Absatz 5 enthalten:

„Grundstücke im Außenbereich, die nicht baulich oder gewerblich, sondern nur gärtnerisch, land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden dürfen, werden mit 5 v. H. der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen. Für Grundstücke im Außenbereich, die bebaut sind oder gewerblich genutzt werden, gilt Abs. 2 und Abs. 3 Nr. 2 entsprechend.“

Dieser Absatz wurde in der derzeit gültigen ABS der Gemeinde Holzkirchen nicht eingefügt, da bislang für keine Straßen Beiträge erhoben werden mussten, an die im Außenbereich liegende, landwirtschaftlich genutzte Flächen anliegen.

Da nach neuerer und gefestigter Rechtsprechung des BayVGH solche Außenbereichsgrundstücke grundsätzlich auch einer Beitragspflicht unterliegen, bedarf es der entsprechenden Satzungsregelung.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die ABS mit dem in der Mustersatzung des BayGT enthaltenen § 8 Abs. 5 neu zu erlassen.

Der Gemeinderat hat den Erlass der vorliegenden Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder

Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielflächen (Ausbaubeitragssatzung – ABS -) beschlossen.

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012; Bekanntgabe des Prüfberichts

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Holzkirchen hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 durchgeführt. In den Bericht über die örtliche Prüfung wurden keine Prüfungsfeststellungen aufgenommen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 kann deshalb festgestellt und entlastet werden.

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2012

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 vom 07.03.2013 wurde bekannt gegeben. Die im Haushaltsjahr 2012 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderats erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2012 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2012

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Holzkirchen für das Haushaltsjahr 2012 wird mit dem im Beschluss des Gemeinderates vom 02.04.2013 Nr. 5 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Der 1. Bürgermeister war auf Grund persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013

Jedem Mitglied des Gemeinderates wurde rechtzeitig vor dem Sitzungstermin ein Entwurf des Haushalts 2013 zugestellt. Herr Ralf Büttner erläuterte schwerpunktmäßig die wichtigsten Punkte des Verwaltungshaushalts. Die Ansätze des Vermögenshaushalts wurden einzeln angesprochen und soweit notwendig begründet. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Büttner beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	1.570.337,25	713.033,75	2.283.371,00
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	312,55	0,00	312,55
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	1.570.024,70	713.033,75	2.283.058,45
AUSGABEN		Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	1.570.024,70	713.016,47	2.283.041,17
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	17,28	17,28
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	1.570.024,70	713.033,75	2.283.058,45
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	305,53 €
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	1.175.648,50 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haus- haltsjahres €
3.1 Vermögen	1.035.964,00	258.079,78	38.030,88	1.256.012,90
3.2 Schulden	102.532,43	0,00	102.532,43	0,00

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2012 - 2016

Der Entwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms wurde durch Herrn Büttner erläutert. Der Finanzplan ist im Finanzplanungszeitraum in den Jahren 2012 bis 2016 ausgeglichen. Eine Kreditaufnahme ist nicht eingeplant.

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2012 – 2016.

Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2013

Die Änderungen im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 wurden angesprochen und entsprechend eingearbeitet.

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan 2013 in der vorgelegten Fassung.

Information zur Nutzung der Mandatos App ab 01.05.2014

Die Gemeinschaftsversammlung der VGem Helmstadt hat in ihrer Sitzung am 13.12.2012 beschlossen, die Gremiarsarbeit ab dem 01.05.2014 mit der Nutzung der Mandatos-App zu unterstützen. Drei der vier VGem-Mitgliedsgemeinden sind dem Leitbeschluss der Gemeinschaftsversammlung bisher gefolgt. Als ergänzende Erläuterung wird den Mitgliedern des Gemeinderates ein in der Anlage beigefügter Flyer zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 - 2018

Vom Landgericht Würzburg wurde der Gemeinde Holzkirchen mit Schreiben vom 29.01.2013 mitgeteilt, dass dem Amtsgericht Würzburg für die Wahl der Schöffen mindestens zwei Personen vorgeschlagen werden müssen. Um die gebotene Gleichmäßigkeit der Verteilung der Schöffämter auf den Gerichtsbezirk zu gewährleisten, sollte davon abgesehen werden, die mitgeteilte Zahl zu überschreiten.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Die Bevölkerung der beiden Gemeindeteile wurde durch öffentliche Bekanntmachung im gemeindlichen Mitteilungsblatt, sowie durch Aushang an den Gemeindetafeln zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste aufgefordert.

Bisher wurden weder Bewerbungen noch Vorschläge für die Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste eingereicht.

Vom Gemeinderat sind daher zwei Personen zu benennen, die in die Vorschlagsliste aufgenommen werden sollen.

Der Gemeinderat benennt Frau Beate Müller, wohnhaft Wüstenzell, Frankenstraße 28, 97292 Holzkirchen und Herrn Reinhold Schwab, wohnhaft Wüstenzell, An der Hardt 8, 97292 Holzkirchen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste.

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.vgem-helmstadt.de.

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt

Öffnungszeiten der VGem Helmstadt (Kernzeit)

☎ 09369/9079-0 (Vermittlung)

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Die Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt ist am Freitag, 31. Mai, geschlossen.

Handy-Nr. des Wasserwarts: 0160/1424139

Hinweis: Der Wasserwart ist nur für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Holzkirchen verantwortlich. Priv. Installationen werden von ihm nicht durchgeführt.

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters:

Rathaus Holzkirchen (☎ und ☎: 8232)

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Rathaus Wüstenzell (☎ 8863)

Dienstag: 18.30 bis 19.30 Uhr

Wertstoffhof Aalbachtal Uettingen, In der Au

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

Elektroschrott: Wertstoffhof Kiesäcker Waldbüttelbrunn

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

Grüngutsammelstelle Remlingen

Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Der **Einsendeschluss** für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes ist am **Freitag, 24. Mai**, in der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, Zimmer 13.

Sie können uns Ihre Anzeige auch per E-Mail zusenden: mitteilungsblatt.holzkirchen@vgem-helmstadt.bayern.de

Termine zum Vormerken

Ärzte-Dienstplan im Mai

(am Wochenende und Mittwoch Nachmittag)

Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern; es wird empfohlen jeweils vorher anzurufen.

4./5. Mai	Dr. Krusen, Homburg	☎ 09395/483
8./9. Mai	Dr. Rupertus- Wehner, Lengfurt	☎ 09395/997081
11./12. Mai	Dr. Schmelz, Helmstadt	☎ 09369/2319
15. Mai	Dr. Hock, Lengfurt	☎ 09395/997076
18./19. Mai	Dr. Schwaller, Helmstadt	☎ 09369/8137
20./22. Mai	Dr. Hay, Neubrunn	☎ 09307/1661
25./26./29. Mai	Dr. Hay, Neubrunn	☎ 09307/1661
1./2./5. Juni	Dr. Hock, Lengfurt	☎ 09395/997076

Dienstplan der Apotheken – Bereich Würzburg und Marktheidenfeld

-Notdienst jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages-
Hinweis: Die Termine können sich kurzfristig ändern; es wird empfohlen jeweils vorher anzurufen.

Mai

01 Mi Nr. 6 + C	12 So Nr. 5 + E	23 Do Nr. 4 + G
02 Do Nr. 7 + D	13 Mo Nr. 6 + F	24 Fr Nr. 5 + H
03 Fr Nr. 8 + E	14 Di Nr. 7 + G	25 Sa Nr. 6 + I
04 Sa Nr. 9 + F	15 Mi Nr. 8 + H	26 So Nr. 7 + A
05 So Nr. 10 + G	16 Do Nr. 9 + I	27 Mo Nr. 8 + B
06 Mo Nr. 11 + H	17 Fr Nr. 10 + A	28 Di Nr. 9 + C
07 Di Nr. 12 + I	18 Sa Nr. 11 + B	29 Mi Nr. 10 + D
08 Mi Nr. 1 + A	19 So Nr. 12 + C	30 Do Nr. 11 + E
09 Do Nr. 2 + B	20 Mo Nr. 1 + D	31 Fr Nr. 12 + F
10 Fr Nr. 3 + C	21 Di Nr. 2 + E	
11 Sa Nr. 4 + D	22 Mi Nr. 3 + F	

Juni

01 Sa Nr. 1 + G
02 So Nr. 2 + H
03 Mo Nr. 3 + I
04 Di Nr. 4 + A
05 Mi Nr. 5 + B
06 Do Nr. 6 + C

1 = Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstr. 31,
☎ 09391/2550

2 = Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,
☎ 09391/98990

3 = Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9,
☎ 09342/7745

4 = Spessart-Apotheke, Kreuzwertheim,
Obere Pfarrgasse 26, ☎ 09342/21999

5 = Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld,
Kreuzbergstr. 5, ☎ 09391/98190

6 = Schloss-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2,
☎ 09369/99199

7 = Apotheke Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36,
☎ 09395/251

8 = Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,
☎ 09391/98630

9 = easy-Apotheke Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str.
15a, ☎ 09391/9088844

10 = Apostel-Apotheke, Esselbach, Dorfstr. 5,
☎ 09394/718

11 = Main-Tauber-Apotheke, Wertheim,
Obere Eichelgasse 56 A, ☎ 09342/1830

12 = Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1,
☎ 09342/914510

A = St.-Martin-Apotheke, Helmstadt, Würzburger Str. 3,
☎ 09369/980280

B = Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Hauptstr. 7,
☎ 09307/290

C = Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße, Höchberg,
Hauptstr. 34, ☎ 0931/48444

D = Apotheke am Rosengarten, Kist, Am Rosengarten 22,
☎ 09306/3125

E = Luise-Apotheke, Kleinrinderfeld, Kister Str. 1,
☎ 09366/252

F = Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,
August-Bebel-Str. 55-59, ☎ 0931/3043020

G = Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Hauptstr. 19,
☎ 09306/1224

H = Rathaus-Apotheke, Uettingen, Würzburger Str. 6,
☎ 09369/2755

I = Bavaria-Apotheke am Marktplatz, Höchberg,
Hauptstr. 107, ☎ 0931/49414

Ankündigung bodenkundlicher Kartierung

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit die geologische, hydrogeologische und bodenkundliche Landesaufnahme Bayerns durch.

In diesem Zusammenhang werden Mitarbeiter des Geologischen Dienstes des LfU in der Zeit von April bis November 2013 im Gemeindegebiet Bodenkartierungen durchführen, um für Bayern flächendeckende Übersichtsbodenkarten im Maßstab 1:25000 zu erstellen. Grundlage hierfür bildet eine mit dem Bohrstock stichprobenartig erfasste repräsentative Bestimmung der Bodenform im Gelände. Dabei ist es nötig, ausgewählte forst- und ackerbaulich genutzte Flurstücke kurzzeitig zu betreten. Es wird selbstverständlich darauf geachtet, keine Schäden zu verursachen.

Die Ergebnisse dieser Bodenkartierung dienen wissenschaftlichen Zwecken und werden im Bodeninformationssystem Bayern (www.bis.bayern.de) unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange gespeichert.



Nie mehr Appfuhrtermine verpassen!

Die team-orange-App macht's möglich

Feiertage bringen nicht nur freie Zeit, sondern oft auch Veränderungen bei der Müllabfuhr. Abfalltonnen werden dann häufig nicht am sonst üblichen Wochentag geleert, was oft zu unangenehmen Überraschungen führt. Dagegen haben wir etwas!

Mit der neuen team-orange-App können sich alle Nutzer von iPhone, Android & Co. zuverlässig und pünktlich an alle anstehenden Abfuhrtermine erinnern lassen. Daneben sind unter anderem auch die Öffnungszeiten aller Wertstoffhöfe (inkl. Navigationsfunktion) schnell und einfach abrufbar.

Gute Nachrichten gibt's außerdem für alle, die z.B. im Rahmen einer Urlaubsbetreuung die Bereitstellung fremder Mülltonnen übernehmen. Ab sofort erinnert die team-orange-App auf Wunsch nämlich auch an die Abfuhrtermine anderer Gemeinden. Hierzu einfach unter „Einstellungen“ einen weiteren Standort hinzufügen.

Neu sind ebenfalls:

- Die Kalenderansicht mit farblichen Markierungen
- Frei wählbarer Erinnerungssound
- Abfall-Abc mit Suchfunktion
- Weiterempfehlungs-Funktion für Freunde und Bekannte

Die team-orange-App ist kostenlos erhältlich im AppStore sowie bei GooglePlay!



Neu & ab sofort zum Ortstarif!

Die Service-Hotline-Nummer des team orange ändert sich ab 1. Mai 2013.

Das KundenCenter ist dann erreichbar unter:

Telefon 0931 / 6156 400

Mitteilungen des Landratsamtes

Das Team orange informiert

Kunststoff als Störstoff

„Kompostierbare“ Plastiktüten sind in der Biotonne fehl am Platz

LANDKREIS Würzburg. Klebrig-feuchte Bioabfälle zur Tonne zu bringen, ist meist eine unangenehme Arbeit. Abhilfe versprechen Plastiktüten, die angeblich genau so wie der Bioabfall selbst kompostiert werden können.

Diese scheinbaren Biokunststoffe bereiten bei der Weiterverarbeitung des Bioabfalls zu hochwertigen Komposten und Erden jedoch große Probleme: Die Kunststofftüte braucht erheblich mehr Zeit als der Bioabfall, um zu verrotten. „So wird letztlich auch die kompostierbare Plastiktüte mitsamt ihrem Inhalt zum Störstoff“ erklärt team orange-Betriebsleiter Alexander Pfenning.

Weiterhin ist eine Unterscheidung zwischen kompostierbaren und normalen Plastiktüten nicht möglich. Deshalb müssen alle Plastiktüten als Störstoffe aussortiert werden – unabhängig davon, aus welchem Material sie hergestellt wurden. Aus diesen Gründen ist die Entsorgung von in Plastikbeuteln verpackten Bioabfällen leider nicht zulässig. Die Männer in Orange müssen deshalb falsch befüllte Abfallbehälter beanstanden und ggf. auch nicht leeren.

Papier als bessere Alternative

Ganz einfach können biologische Abfälle beispielsweise in Zeitungspapier entsorgt werden. Auch der Einsatz von Papiertüten hilft enorm! Denn beides verhindert nicht nur eine Verschmutzung des Küchenabfallbehälters und der Biotonne, sondern bindet auch unangenehme Gerüche und verhindert ein Festfrieren der Abfälle im Winter.

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung von Bioabfällen sowie Tipps und Tricks rund um die Biotonne finden Interessierte in der aktuellen Abfall-Info-Broschüre sowie im Internet unter www.team-orange.info/bioabfall.html.

Das Kreisjugendamt informiert

Informationsveranstaltung des Kreisjugendamtes für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit zum Bundeskinderschutzgesetz am Mittwoch, 12. Juni 2013, 19.30 Uhr in Neubrunn, Vereinsheim Gesangverein Liederkrone, Sportplatzsteige 16

Ziel des Bundeskinderschutzgesetzes ist die Sicherstellung des Schutzes von betreuten Kindern und Jugendlichen vor Gewalt bei öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe, also auch in der Jugendarbeit. Das heißt, bei vielen Maßnahmen der Jugendarbeit wie Gruppen-/Übungsstunden, Seminaren, Workshops, Freizeiten dürfen keine Personen eingesetzt werden, die einschlägig vorbestraft sind. Zur Sicherstellung des Schutzauftrages müssen die Jugendämter mit allen Anbietern der Jugendarbeit Vereinbarungen abschließen.

Kreisjugendpfleger Stephan Junghans informiert über:

- Inhalt der Vereinbarungen
- wer im Verband oder Verein ist verantwortlich?
- welche Personen müssen ein sog. Führungszeugnis vorlegen?
- wo muss das Führungszeugnis beantragt werden?

- was muss hierbei hinsichtlich des Datenschutzes beachtet werden?
- was bedeutet ein qualifizierter Kontakt?

Informationen zum BKiSchG und zu den Empfehlungen des Bayerischen Landesjugendamtes unter: www.bjr.de (Startseite) oder www.blja.bayern.de

Im zweiten Teil der Veranstaltung informieren Vertreter des Kreisjugendringes über das Projekt Präteect. Es geht hier um Prävention von sexueller Gewalt in der Jugendarbeit. Infos unter:

<http://www.bjr.de/themen/praevention-sexueller-gewalt.html>

Die Informationsveranstaltung richtet sich vorwiegend an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit aus Neubrunn, Altertheim und VG Helmstadt, die eine Leitungsfunktion innehaben, also Jugendgruppenleiter und Vereinsvorstände bzw. Hauptamtliche. Weitere Interessenten sind natürlich herzlich willkommen!

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Frau & Beruf: Aktuelle Seminare und Workshops - Fit in den Job 2013

Jeder weiß: Diese Frage ist verboten und doch wird sie von Personalchefs im Vorstellungsgespräch immer wieder gestellt: „Sind Sie schwanger?“ Sprachlosigkeit, leerer Kopf - (meist) gefolgt von einem „Nein“. Weiter der Personaler: „Und Ihre Familienplanung insgesamt?...“ Was tun, wenn künftige Vorgesetzte oder heutige Chefs, Arbeitskollegen oder Kunden mit respektlosen Fragen oder Vorwürfen einem sprichwörtlich die Sprache verschlagen? Insbesondere Frauen fühlen sich von sprachlichen und mimischen Provokationen außer Gefecht gesetzt, was nicht zuletzt im Berufsleben fatale Folgen haben kann bis hin zum Mobbing.

Workshop „Erfolgreich durch souveränes Auftreten“ am 16. Mai 2013 von 09.00-16.00 Uhr, im Landratsamt Würzburg. Die Inhalte sind u.a.:

- Umgang mit verbalen und nonverbalen Provokationen
- Möglichkeiten der Reaktion

Den Workshop übernimmt die erfahrene Trainerin Anna-Daniela Pickel. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Bei Vorlage eines gültigen Arbeitslosengeldbescheides entfällt die Gebühr.

2-tägiger Workshop „Überzeugend argumentieren – auch im Job“, am 08.07. und 11.07.2013, im Rathaus Würzburg. Die Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen der Kommunikation
- Mimik und Gestik bewusst einsetzen
- Redehemmungen abbauen
- Gespräche gezielt steuern

Einzelberatungen:

Die **Beratungsstelle Frau & Beruf** steht darüber hinaus allen Frauen aus dem Landkreis Würzburg zu Fragen rund um das bestehende oder gewünschte Berufsleben zur Verfügung.

Dazu können individuelle Gespräche mit den Beraterinnen vereinbart werden. Alle Informationen zu den individuellen Einzelberatungen, den Seminaren und Anmeldungen erhalten Sie auch im Internet unter www.frauundberuf-rsg.de oder telefonisch (0971) 7236-160 oder 0931 / 8003 404.



Zeit für Kinder und Familien!

Werden Sie Familienpatin oder Familienpate im Landkreis Würzburg

Alle Familien benötigen von Zeit zu Zeit Hilfe oder Unterstützung. Dann ist es schön, wenn es jemanden gibt, der den Familien zur Seite steht.

Haben Sie Lust, sich in Ihrer näheren Umgebung stundenweise ehrenamtlich zu engagieren? Möchten Sie Eltern helfend unter die Arme greifen und zwei bis fünf Stunden pro Woche für die Kleinsten in einer Familie da sein? Macht es Ihnen Freude Ball zu spielen, zu basteln oder auch mal ein Buch vorzulesen? Haben Sie selbst keine Enkel oder leben diese zu weit weg, um regelmäßige Kontakte zu pflegen? Interessiert es Sie einfach neue Menschen kennen zu lernen und die eigenen Erfahrungen an andere weiterzugeben? Dann sind Sie bei uns richtig! Derzeit suchen wir als KoKi – Netzwerk frühe Kindheit wieder neue Familienpaten im ganzen Landkreis Würzburg, besonders aber in den westlichen Gemeinden.

Als Familienpaten erhalten Sie von uns

- fachliche Begleitung
- Fortbildungen und Schulungen rund ums Kind und die Familie
- Unterstützung bei auftretenden Fragen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Patinnen und Paten
- Aufwandsentschädigungen für Fahrt- und Nebenkosten
- und eine Möglichkeit sich für Kinder stark zu machen.

Haben Sie Interesse an einem solchen Ehrenamt? Dann freuen wir uns sehr über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

Ansprechpartnerinnen:

Melanie Kuhn, Landratsamt Würzburg

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit

Tel: 0931/ 8003 – 297, m.kuhn2@lra-wue.bayern.de

Nathalie Schels, Landratsamt Würzburg

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit

Tel: 0931/ 8003 – 332, n.schels@lra-wue.bayern.de

Die Kriminalpolizei rät

Schützen Sie sich gegen Fahrrad-Diebstahl

Die Fahrrad-Saison hat wieder begonnen - und damit herrscht auch bei den Fahrrad-Dieben Hochkonjunktur!

So schützen Sie Ihr Fahrrad:

Tipp 1: Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrrad-Sicherung an einen festen Gegenstand an - auch in Fahrrad-Abstellräumen! **Nur massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser sind tatsächlich geeignet.** Nicht geeignet sind Schlösser, die lediglich Räder blockieren sowie dünne Ketten-/Kabel- und Bügelschlösser.

Tipp 2: Füllen Sie Ihren Fahrradpass sorgfältig aus (Marke und Typ Ihres Fahrrades sowie die individuelle Rahmennum-

mer) und **verwahren** Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen.

Ein vollständig ausgefüllter Fahrradpass erleichtert nach einem Diebstahl die Fahndung und Zuordnung des Fahrrades bei der Wiederauffindung sowie die Schadensregulierung mit der Versicherung. Von hochwertigen Fahrrädern sollten zudem Fotos gemacht werden.

Einen Fahrradpass erhalten Sie bei Ihrer Polizeidienststelle.

Tipp 3: Lassen Sie Ihr Fahrrad codieren oder auf andere Weise dauerhaft individuell kennzeichnen! Die Fahrradcodierung lässt sich anhand der amtlichen Schlüsselzahlen von Fundämtern und Polizeidienststellen leicht entschlüsseln. Selbst wenn das Fahrrad nicht in der Sachfahndung notiert ist, führt die Codierung zumindest zur Wohnanschrift des Eigentümers.

Tipp 4: Sichern Sie auch einzelne Fahrradteile! Zur Befestigung von Sattel, Vorder- und Hinterrad lassen sich die handelsüblichen Schnellspanner beispielsweise durch Fabrikate mit codierten Verschraubungen ersetzen. Diese sind nur mit dem passenden Zentralcode-schlüssel zu öffnen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNGSSTELLE

Weißenburgstr. 2, 97082 Würzburg

Telefon 0931/457-1830

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Helmstadt

Donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel. 09369/2362, Fax 09369/20115

Mail: pfarrei.helmstadt@bistum-wuerzburg.de

Verschiedenes

Wir gratulieren - unsere Jubilare:

- 09. Mai: Karl Hüdepohl, Frankenstr. 24, 85 Jahre
- 17. Mai: Robert Müller, An der Klinge 1, 86 Jahre
- 29. Mai: Gerhard Huppmann, Brückenstr. 5, 84 Jahre
- 30. Mai: Josef Schneider, Aalbachtstr. 22, 81 Jahre

Hinweis:

Die Gemeinde Holzkirchen gratuliert allen Einwohnern ab dem 75. Geburtstag. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vorher der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, ☎ 09369/9079-13, mit. Diese Meldung gilt dann auch für die folgenden Jahre.

Sofern Sie bei den Geburtstagsgratulationen oder den Ehejubiläen einen Bericht mit Bild in der Tageszeitung veröffentlichen möchten, geben Sie mir bitte im Vorfeld Bescheid bzw. wenden Sie sich direkt an unseren örtlichen „Pressebeauftragten“ Herrn Ernst Pscheidl.

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich möchte Sie bitten, sofern Sie an Ihrem Ehrentag nicht Zuhause anwesend sind, mir eine Information zukommen zu lassen, damit die Gratulation ggfs. auf einen anderen Tag verschoben werden kann.

Veranstaltungen im Benediktushof

Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen, Tel.09369/9838 0,
www.benediktushof-holzkirchen.de

Feier des Lebens mit Willigis Jäger

Donnerstag, 9. Mai 2013
 Beginn: 17.00 Uhr

Konzert mit Moving Sounds

Markus Stockhausen und Tara Boumann
 Sonntag, 26. Mai 2013
 Beginn: 16.00 Uhr

Konzert mit vorwiegend intuitiver Musik mit Markus Stockhausen (Trompete) und Tara Bouman (Klarinette) vor dem Seminar „Wenn die Seele singt“

Kartenreservierung:
 Tel. 09369/98380 oder kurse@benediktushof-holzkirchen.de

Eintritt:
 13,- € / 9,- € ermäßigt

Deutscher Engagementpreis: Anerkennung von freiwilligem Engagement in Holzkirchen

Der Deutsche Engagementpreis ehrt freiwillig engagierte Menschen, gemeinnützige Organisationen, engagementfördernde Politik und Verwaltung sowie engagierte Unternehmen und rückt sie damit stärker ins Licht der Öffentlichkeit. In diesem Jahr werden mit der Schwerpunktkategorie „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“ besonders Menschen und Organisationen gewürdigt, die gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen bewältigen wollen.

Für den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben, sondern alle Bürgerinnen und Bürger können ihre Favoriten bis zum 12. Juni 2013 schriftlich oder auf der Internetseite www.deutscher-engagementpreis.de vorschlagen.

Blutspendetermin:

**Dienstag, 21. Mai von 18.00 – 20.30 Uhr
 in der Astrid-Lindgren-Volksschule Helmstadt,
 Steiner Weg 1**

Der Blutspendedienst weist darauf hin, unbedingt den Blutspenderpass, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mitzubringen. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Europa-Tage der Musik

In diesem Jahr finden die Europa-Tage der Musik im Zeitraum vom 14. Juni bis 7. Juli 2013 statt. Einer guten Tradition folgend, hat der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Dr. Wolfgang Heubisch die Schirmherrschaft übernommen. Weitere Informationen (u.a. Projektbeschreibung, Anmeldung...) finden Sie im Internet unter www.musikinbayern.de/europatage.

Ferien-Tipps für Kinder und Jugendliche vom Jugendwerk der AWO

Wer in diesem Jahr für die Sommerferien noch nichts geplant hat, findet beim Jugendwerk der AWO ein vielfältiges Freizeitprogramm.

Ob für Jugendliche zum Kanu fahren nach Schweden, auf die Insel Korfu, zu Sprachferien nach England und Frankreich oder für Kinder auf die Burg Rieneck, den Klotzenhof oder auch in das Sommercamp nach Korsika. Bei uns ist für jeden etwas dabei.

Betreut werden die Teilnehmer von unseren pädagogisch geschulten Teams, die für genügend Spaß, Action sowie tolle Erlebnisse und Erholung sorgen.

Weitere Informationen und ein kostenloses Programmheft gibt es bei:

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg
 Tel: 0931/299 38 264 oder unter www.awo-jw.de

Ausbildung zur Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer:

**Malteser machen fit für die Pflege:
 Neuer Kurs beginnt im Juni 2013**

Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter. Die Demenzerkrankungen nehmen zu. Und schon heute leben rund zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre in Single-Haushalten. Diese Menschen brauchen immer häufiger professionelle, hauptberufliche oder ehrenamtliche Hilfe, Pflege und Betreuung. Als Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer in der ambulanten und stationären Altenpflege können Sie helfen:

Sie werden gebraucht im

- Team eines ambulanten Pflegedienstes
- Senioren- oder Pflegeheim
- sozialen Betreuungs- oder Besuchsdienst
- Bereich der Nachbarschaftshilfe
- familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen

Die Ausbildung Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer ist die „Basisqualifikation“ in der Pflege. Gleichzeitig bietet die Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin. Die Schwesternhelferinnen-Ausbildung der Malteser hat sich in den vergangenen 50 Jahren kontinuierlich entwickelt und ist heute das Markenzeichen für qualifizierte Pflegekräfte. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten. Von den 120 Stunden des Lehrgangs werden 55 Stunden praktisch geübt. Nach dem Lehrgang absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 14-tägiges Pflegepraktikum, um die erlernten Handgriffe in der Praxis zu festigen.

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom 3. Juni bis 28. Juni 2013 sind noch Plätze frei. Der Kurs findet von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.30 Uhr in den Lehrsälen der Malteser Geschäftsstelle, Mainaustr. 45a, 97082 Würzburg statt. Anmeldung ist noch bis zum 21. Mai 2013 möglich unter Telefon 0931/4505-203 (Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr-12.30 Uhr) oder Telefon 0931/4505-224. Unter der gleichen Nummer gibt es auch ausführliche Informationen zu diesem Kurs.

Malteser Hilfsdienst e.V., Geschäftsstelle Würzburg,
 Mainaustr. 45a, 97082 Würzburg

Vereinsnachrichten

Veranstaltungstermine

(Hinweis: Die Termine wurden dem Veranstaltungskalender entnommen; sie können sich möglicherweise kurzfristig ändern)

Mai 2013	
Donnerstag, 9. Mai	Gesangverein Wüstenzell: Vatertagswanderung
Donnerstag, 9. Mai	Freiw. Feuerwehr Holzkirchen: Vatertagswanderung
18. bis 20. Mai	Schwimmclub Wüstenzell: Ausflug
Sonntag, 19. Mai	Freiw. Feuerwehr Holzkirchen: Festbesuch in Birkenfeld
Sonntag, 26. Mai	Pfarrgemeinderat Wüstenzell: Maiandacht an der Bildeiche
Sonntag, 26. Mai	Freiw. Feuerwehr Holzkirchen: Festbesuch in Holzkirchhausen
Mittwoch, 29. Mai	Freiw. Feuerwehr Holzkirchen: Festbesuch in Großrinderfeld

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Holzkirchen erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck u. Verlag: Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretenstraße 4, 97276 Margetshöchheim, Tel. 0931/461821; Fax 0931/4676742; E-Mail: vds-druck@t-online.de
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: 1. Bürgermeister Klaus Beck, Holzkirchen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. hl. Kommunion möchten wir uns auch im Namen unserer Eltern ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Pfarrer Don Stefan, der Kirchenmusik, Fabiola und Theresa Steitenberger und der Sängerrunde Holzkirchen, die den Gottesdienst festlich mitgestaltet haben.

**Valentin Amon – Emily Dann – Simon Kohrmann –
Justin Matyja – Sebastian Steitz – Max Weiß**

Kommunionkinder Holzkirchen / Wüstenzell 2013

**Anzeigenauftrag
im Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Holzkirchen**

An
**Vereins-Druck-Service
Heike Scheumann**
Margaretenstraße 4
97276 Margetshöchheim
Tel.: 09 31 / 46 18 21
Fax: 09 31 / 46 76 742
E-Mail: vds-druck@t-online.de

Veröffentlichung am

in der Ausgabe Nr.

Absender/Rechnung an:

Anzeigenhöhe _____ cm

Name

Anzeigenbreite 9 cm
18 cm

Straße

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

PLZ, Wohnort

Anzeigentext:

Abbuchungsermächtigung:

Der Betrag für die Anzeige soll von meinem Konto

Nr.: _____ bei der: _____

_____ BLZ: _____

abgebucht werden. _____

Unterschrift des Kontoinhabers

Privatanzeigen können nur nach Erteilung der Abbuchungsermächtigung veröffentlicht werden. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Angaben.

Firmen erhalten - wenn gewünscht - für ihre Buchführung zusätzlich zur Abbuchungsermächtigung eine Rechnung mit Belegexemplar.

Rechnung erbeten (Nur Firmen)

Nähkästchen Kunststoffatelier
 neu eingetroffen:
myboshi - Sommerwolle

 sowie:
 Baumwolle mit Kapok -
 Baby & Allergiker geeignet

Sanderstr. 29 in Würzburg · Tel.: 0931/4521590
 Mo - Fr: 10 - 18 Uhr · Sa: 10 - 14 Uhr

M

MATTERSTOCK
 TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN

**RASENMÄHER
 FRÜHJAHR'S
 INSPEKTION**

EGAL WELCHE MARKE:

- ☉ Neuer Luftfilter
- ☉ Grundreinigung
- ☉ Messer schleifen
- ☉ Neue Zündkerze
- ☉ Messer auswuchten
- ☉ Ölwechsel (inkl. Öl)
- ☉ Allgemeine Durchsicht

**STIHL
 DIENST**

**ALLES
 INKLUSIVE!
 49,90**

Frankfurter Str. 100
 97082 Würzburg
 Tel. 0931-99173-0
 Eichenau 3
 9780 Gössenheim
 Tel. 09358-200
 www.matterstock.com
 info@matterstock.com

Haus / Baugrundstück zu kaufen in Holzkirchen gesucht.

Tel.: 0561 / 7660415

Fliesenverlegung fachgerecht,
 preiswert und zuverlässig.

CK

Fliesenleger
 Meisterbetrieb

Christian Kupper

An der Hardt 9 • 97292 Wüstenzell • Tel.: 09369/8133
 Handy: 0170/4145021 • Fax: 09369/982263

Bestattungs- und Überführungs-Institut
 Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
 Überführungen im In- und Ausland

Trauerhilfe
 N. Emmerling

Trauerhilfe

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55

TROAND
 CAFE & RESTAURANT
 VEGETARISCH

Nehmen Sie sich die Zeit und erleben Sie frisch zubereitete Speisen,
 selbstgemachtes Gebäck und Kuchen sowie außergewöhnliche
 Getränke – natürlich ganz biologisch und wenn möglich sogar bio-
 dynamisch und regional.
 Wir laden Sie ein, bewusst die verschiedenen Geschmackserlebnisse
 in unserem Cafe und Restaurant Troand zu erfahren und dabei in die
 Atmosphäre und in den Geist des Benediktushofes einzutauchen.

ERÖFFNUNG 9. MAI 2013

ÖFFNUNGSZEITEN

RESTAURANT
 Montag & Dienstag: Ruhetag
 Mittwoch - Freitag: 18 - 22 Uhr
 Samstag, Sonntag & Feiertage: 11.30 - 22 Uhr
 warme Küche bis 21 Uhr

CAFE
 Dienstag Ruhetag
 Montag, Mittwoch - Sonntag: 15 - 18 Uhr

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN
 Tel.: 0 93 69-98 38 50
 Fax: 0 93 69-98 38 38
 troand@benediktushof-holzkirchen.de
 www.troand-benediktushof.de

Benediktushof
 Klosterstraße 10 • 97292 Holzkirchen bei Würzburg

Wieder ein öffentliches Restaurant am Benediktushof

Am 9. Mai 2013 öffnet unser neues Cafe und vegetarisches Restaurant TROAND seine Tore. Nach mehr als 15 Jahren gibt es damit wieder eine öffentliche Gaststätte am Benediktushof. Mit seinem wohlthuend schlichten Ambiente und seinen achtsam zubereiteten Speisen lädt es die Menschen aus dem Ort und der Umgebung zum Genießen mit allen Sinnen ein.

Mit seinem Namen weist das Restaurant hin auf den Gründer des ehemaligen Klosters, den Grafen Troand. Dieser folgte dem Aufruf des Papstes Zacharias aus dem Jahr 748 und gründete in der schmalen Talebene zwischen Bach und Wäldern das Kloster „holzchiricha“, statete es mit eigenen Mitteln aus und berief Mönche hier nach der Regel des Heiligen Benedikt zu leben und zu arbeiten. Später übergab Troand das Anwesen an König Karl den Großen, der das kleine Benediktinerkloster an die Reichsabtei Fulda übereignete, wie eine Schenkungsurkunde aus dem Jahr 775 bezeugt.

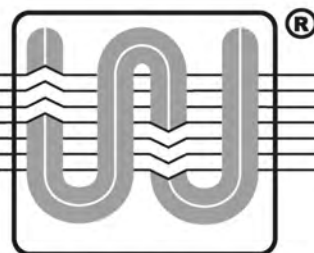
Die spirituelle Tradition des Benediktushofes reicht somit bis in das frühe Mittelalter zurück und war über die Jahrhunderte eng mit der wechselhaften Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters verbunden. In seiner heutigen Ausrichtung als ein „Kloster des 21. Jahrhunderts“ und Zentrum für spirituelle Wege erlebt der Hof seit seiner Wiedereröffnung im Jahr 2003 eine neue Blütezeit.

Es erwartet Sie eine breite Palette modernster Haustechnik und Super-Messe-Angebote!



EINLADUNG

Hausmesse am 04. / 05. Mai 2013
von 10.00 – 18.00 Uhr



WEBER

Heizung · Bad · Sanitär
GmbH

- Heizung für den Altbau
- Kundendienst / Reparaturen
- Bausätze für Selbsteinbau
- Kostenfreie Beratung
- Heizungsmodernisierung
- Gas-Etagenheizung
- Badeinrichtung
- Bad-Komplettsanierung
- Heizung für den Neubau
- Zentralstaubsauger
- Wärmeboden
- Klimawand
- Kaminsanierung
- Hallenheizung
- Gas- und Wasserinstallation
- Solar-Anlagen
- Regenwasser-Anlagen
- Hygiene-Wohnraum-Lüftung
- Erd-Wärmepumpen
- Luft-Wärmepumpen
- Block-Heizkraftwerk
- Leckageortung
- Bau- und Estrichtrocknung
- Heizkosten-Spar-Konzept

Preisausschreiben

Kesseldaten und Kesselwerte mitbringen!

*Grenzenlose Behaglichkeit
seit Generationen - Spitze in Bad und Wärme*

Margetshöchheimer Straße 93 • 97299 Zell • Tel. 0931/46871-0 • Fax 0931/46871-50
www.weber-hs.de • mail@weber-hs.de